



Kreistagsfraktion
Portastr. 13 / Kreishaus
32382 Minden
Tel.: 0571/807-21130
E-Mail:
DieGruenen.KT@minden-luebbecke.de

An den Landrat
des Kreises Minden-Lübbecke
Herrn Doğan

09.03.2026

Sehr geehrter Herr Landrat Doğan,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Minden-Lübbecke stellt folgenden Antrag zur Beratung im Bildungsausschuss:

Der Kreistag beschließt:

Allen Vollzeitschüler*innen der kreiseigenen Berufskollegs wird weiterhin ein Deutschlandticket zur Verfügung gestellt. (Variante 1)

Begründung:

Die Ausgabe des Deutschlandtickets an alle Vollzeitschüler*innen der Berufskollegs hat sich als sinnvolle und zukunftsorientierte Maßnahme erwiesen. Eine Einschränkung auf ausschließlich anspruchsberechtigte Schüler*innen würde sowohl pädagogische als auch gesellschaftspolitische Chancen ungenutzt lassen.

Zum einen sorgt die einheitliche Ausstattung aller Schüler*innen mit einem Deutschlandticket für mehr organisatorische Einfachheit im schulischen Alltag. Gemeinsame schulische Aktivitäten wie Exkursionen oder Klassenfahrten lassen sich deutlich unkomplizierter organisieren, wenn alle Lernenden über dieselbe Mobilitätsgrundlage verfügen. Auch die Erreichbarkeit von Praktikumsstellen oder Ausbildungsbetrieben wird erleichtert. Zusätzlich bietet das Deutschlandticket Vorteile im Hinblick auf die Berufsvorbereitung. Schüler*innen können einfacher Vorstellungsgespräche wahrnehmen und erste Schritte in Richtung beruflicher Selbstständigkeit unternehmen.

Darüber hinaus ermöglicht das Ticket eine verbesserte gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe. Gerade in einem ländlich geprägten Flächenkreis wie Minden-Lübbecke sind viele Ziele des täglichen Lebens nicht fußläufig erreichbar. Das Deutschlandticket eröffnet jungen Menschen die Möglichkeit, Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebote eigenständig wahrzunehmen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt liegt im Bereich der nachhaltigen Mobilitätsbildung. Schüler*innen lernen frühzeitig die Vorteile des öffentlichen Nahverkehrs kennen und nutzen. Dies kann langfristig das Mobilitätsverhalten positiv prägen und einen Beitrag zu klimafreundlicher Mobilität leisten.

Schließlich stellt die Bereitstellung des Tickets auch eine positive staatliche Leistung dar, die von jungen Menschen unmittelbar wahrgenommen wird. Sie erleben konkret, dass staatliche Institutionen Rahmenbedingungen schaffen, die ihnen Bildung, Mobilität und gesellschaftliche Teilhabe erleichtern.

Ein zusätzlicher Nebeneffekt kann sich langfristig auch für die kommunalen Verkehrsunternehmen ergeben: Durch den Ticketbezug durch den Kreis können Einnahmen stabilisiert werden, wodurch perspektivisch der Ausgleichsbedarf der Städte und Gemeinden gegenüber den Verkehrsgesellschaften reduziert werden könnte.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet darum, den Antrag im Bildungsausschuss zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Melanie Hövert
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN